

Angebote für Kooperationsschulen

plus

Inhalt

1. Information zu Studium und Studienwahl.....	3
1.1. Vorträge an der Universität.....	3
1.2. uniorientiert – Tage der offenen Tür	3
1.3. Information an der Schule.....	3
1.4. UniClub	3
1.5. Startklar für die Uni! Das First Generation Programm an der Universität Wien.....	4
2. Angebote zur Vorbereitung auf das Studium	5
2.1. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität	5
2.2. Bibliotheksführungen	5
2.3. Rechterschulungen.....	5
2.4. Bibliotheksausweis	5
2.5. WLAN in der Universitätsbibliothek.....	6
3. Einzelne Angebote für Schüler*innen in den Fachbereichen.....	7
3.1. Uni trifft Schule (AECC Biologie)	7
3.2. Die Grüne Schule (AECC Biologie).....	7
3.3. Das Lehr-Lern-Labor (AECC Biologie).....	7
3.4. Bee.Ed (AECC Biologie)	7
3.5. physics:science@school (Fakultät für Physik).....	8
3.6. Führungen@VERA (Fakultät für Physik)	8
3.7. SchülerInnen-Forschungszentrum Wien (Fakultät für Physik)	8
3.8. Mathematik macht Freu(n)de (Fakultät für Mathematik).....	9
3.9. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik).....	9
3.10. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung).....	9
3.11. Sprach- und Literaturwerkstatt im Literaturmuseum.....	9
3.12. Dr. Hans Riegel-Fachpreise.....	10
4. Einzelne Angebote für Lehrkräfte in den Fachbereichen.....	11
4.1. Praxisforschungsseminare (ZLB).....	11
4.2. Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien	11
4.3. Supervision für Junglehrer*innen (ZLB)	11
4.4. Fortbildungen Biologie (AECC Biologie).....	12
4.5. Mathematik macht Freu(n)de (Fakultät für Mathematik).....	12
4.6. Informatiktag (Fakultät für Informatik).....	13
4.7. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)	13
4.8. Lernort Literaturmuseum: Konzepte und Impulse für literarisches, sprachliches und kulturelles Lernen (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache).....	13
4.9. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch.....	14
4.10. Forum lebens.werte.schule.....	14

1. Information zu Studium und Studienwahl

1.1. Vorträge an der Universität

Sie möchten gerne einen allgemeinen Überblick über das Studienangebot und die Zulassung an der Universität Wien erhalten und dabei in einem Hörsaal in der Universität sitzen? In einstündigen Infoveranstaltungen stellt Student Point die Studienmöglichkeiten an der Universität Wien vor und informiert über die nötigen Schritte und wichtige Fristen rund um die Zulassung. Natürlich wird auch über das Studierendenleben und die Finanzierung eines Studiums gesprochen.

Die Dienstleistungseinrichtung Studienservice und Lehrwesen (DLE SLW) bietet unterschiedliche Vorträge zum Thema Studienangebot an der Universität Wien, Zulassung zum Studium und Studierendenalltag an. Sie haben die Möglichkeit, an einem Informationsvortrag an der Universität Wien teilzunehmen. Auf Nachfrage werden die Vorträge auch gerne an Ihrer Schule abgehalten. Der Infovortrag kann in Kombination mit einer Führung durch das Hauptgebäude (kostenpflichtig) gebucht werden. Kontakt: schule-trifft-uni@univie.ac.at

1.2. uniorientiert – Tage der offenen Tür

uniOrientiert bietet Schüler*innen und Studieninteressierten die Möglichkeit, das Studienangebot der Universität Wien und verschiedene Services rund ums Studium kennenzulernen. Jedes Jahr im April informieren Studierende und Lehrende an zwei Tagen über das Studienangebot der Universität Wien. Bei Probevorlesungen, Infovorträgen, Vorlesungen *Live*, Exkursionen und Führungen können sich Schüler*innen über die verschiedenen Studienrichtungen informieren und natürlich auch die Gebäude, die Bibliotheken, die Hörsäle und vieles mehr kennenlernen. Nähere Informationen erhalten Sie unter: uniorientiert.univie.ac.at

1.3. Information an der Schule

Bei Interesse schickt Ihnen die DLE SLW gerne Plakate zur Ankündigung von Informationsveranstaltungen für Schüler*innen (z.B. uniorientiert – Tage der offenen Tür) an Ihrer Schule zu. Bitte nehmen Sie bei Interesse mit dem/der KoordinatorIn Kontakt auf und bestimmen Sie selbst, in welchem Zeitintervall Sie Materialien erhalten möchten.

1.4. UniClub

Der UniClub setzt Angebote für Jugendliche mit Flucht-/Migrationserfahrung zwischen 13 und 19 Jahren auf dem Weg zur Matura bzw. zum Studium.

Im offenen Lernbetrieb des LernClubs finden die Jugendlichen Platz zum Hausaufgaben machen und Unterstützung beim Lernen in allen Schulfächern. Studierende bieten den Jugendlichen als StudyBuddies individuelle Lernbegleitung. Intensivkurse in den Hauptfächern fokussieren auf Jugendliche, die knapp vor der Matura stehen, sowie jene, die Versäumtes nachholen müssen. Das Workshop- und Ausflugprogramm des UniClubs bietet Einblicke in Forschung und Wissenschaft, Kultur und Geschichte, sowie Freizeitaktivitäten.

Der UniClub ist ein Programm des Kinderbüros der Universität Wien. Nähere Informationen zur Anmeldung und zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter: www.uniclub.at

1.5. Startklar für die Uni! Das First Generation Programm an der Universität Wien

First Generation möchte eine Brücke zwischen Schule und Universität bauen. Schüler*innen der 7. Klasse Sekundarstufe II, die Interesse an einem universitären Bildungsweg haben und die in ihren Familien die ersten sind, die einen universitären Weg (in Österreich) einschlagen möchten, können daran teilnehmen. Sie wirken als Volunteers an der KinderuniWien mit, werden auf den Einstieg in das Studium vorbereitet (Studienwahl, Studienalltag, Bewältigung der Bürokratie) und haben durch die Mitwirkung an der KinderuniWien die Möglichkeit die Universität Wien kennen zu lernen und Studienfächer zu entdecken, Schwellenängste ab zu bauen, und andere Jugendliche kennen zu lernen.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://kinderbuero-uniwien.at/wissenschaftsvermittlung/first-generation/>

2. Angebote zur Vorbereitung auf das Studium

Diese Angebote bereiten auf das Studium an der Universität vor und sind auch für das Verfassen einer Vorwissenschaftlichen Arbeit hilfreich.

2.1. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität

Das Programm „Schüler/innen an die Hochschulen“ ist eine Initiative des BMWFW und Young Science. Es ermöglicht Schüler*innen, als außerordentliche Studierende Lehrveranstaltungen an österreichischen Hochschulen zu absolvieren. Auch die Universität Wien nimmt an dem Programm teil.

Die Zulassung als vom Studienbeitrag befreite*r, außerordentliche*r Student*in erfolgt immer für ein Semester, kann aber wiederholt verlängert werden. Die absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen werden nach der Reifeprüfung und Inskription als ordentliche Studierende voll angerechnet. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://youngscience.at/de/angebote/schuelerinnen-an-die-hochschulen>.

Gerne unterstützen wir Sie als Kooperationsschule ^{plus} bei der Abwicklung.

2.2. Bibliotheksführungen

Die Führung durch die Universitätsbibliothek wird für Schulklassen ab der 10. Schulstufe angeboten und dauert 60 Minuten (max. 25 Personen). Die Führung gibt eine erste Orientierung über die Räumlichkeiten und das Serviceangebot der Universitätsbibliothek, das Durchführen eines Bestell- und Entlehnvorganges aus der Magazinsbibliothek sowie eine Einführung in das Rechercheprogramm u:search. Die Schüler*innen werden mit den Benutzungsmodalitäten der Universitätsbibliothek vertraut gemacht und können anschließend einfache Literaturrecherchen durchführen und diese Literatur beschaffen.

2.3. Recherveschulungen

Recherveschulungen für Schulklassen ab der 11. Schulstufe widmen sich intensiver der effizienten Literatursuche und dauern je 90 Minuten (max. 25 Personen). Zusätzlich zu den Inhalten der Bibliotheksführung werden folgende Themen behandelt:

- Suchstrategien für den Einstieg in ein Thema werden vorgestellt.
- Die Formulierung von Suchanfragen und die Durchführung von eigenständigen Recherchen werden geübt.

Verschiedene Publikationsformen, wie Zeitschriften und Bücher sowie elektronische und gedruckte Publikationen, werden bei der Recherche berücksichtigt. Die Schüler*innen lernen das lokale Informationsangebot und die elektronischen Ressourcen kennen und nutzen, sie beherrschen anschließend Strategien der Literatursuche und können diese auch effizient beschaffen.

2.4. Bibliotheksausweis

Für die Entlehnung von Büchern der Universitätsbibliothek nach Hause oder die Benutzung von

Literatur aus geschlossenen Magazinen ist die Ausstellung eines Bibliotheksausweises (u:card) erforderlich. Die Anmeldung für Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr erfolgt online, zusätzlich werden eine schriftliche Zustimmung- und Haftungserklärung der*des Erziehungsberechtigten für Personen unter 18 Jahren sowie die Vorlage der österreichischen Meldebestätigung und eines gültigen Schüler*innenausweises benötigt. Unmittelbar nach der Online-Registrierung ist das Bestellen von Werken möglich. Spätestens vor der ersten Ausleihe müssen die Unterlagen vorgezeigt und damit die Registrierung abgeschlossen werden.

Für Schüler*innen ist die Benützung der Bibliothek kostenlos. Achtung: Für verspätet zurückgegebene Werke werden Mahn- und Überziehungsgebühren verrechnet.

*Da die u:card aus Kunststoff/Plastik besteht, bitten wir unsere Benutzer*innen in Hinblick auf einen sparsamen Umgang mit den Ressourcen, den Bibliotheksausweis nur zu lösen, wenn tatsächlich Bücher damit entlehnt werden.*

2.5. WLAN in der Universitätsbibliothek

An den Standorten der Universitätsbibliothek Wien steht Bibliotheksbenutzer*innen das WLAN der Universität Wien kostenlos zur Verfügung.

Bibliotheksbenutzer*innen mit Bibliotheksausweis können ebenfalls lokal mit dem Bibliotheks-Account der u:card eine Verbindung zum WLAN der Universität Wien herstellen. Aus Sicherheitsgründen gibt es für den WLAN-Zugriff ein eigenes Passwort. Ihr Passwort für den WLAN-Zugriff können Sie nach Anmeldung auf der Seite <https://zid.univie.ac.at/my-uaccount> einsehen und verwalten. Der Zugriff ist bis zum Ausweisablaufdatum befristet, wird aber bei einer Verlängerung des Ausweises wieder aktiviert.

Personen über 14 Jahre ohne Bibliotheksausweis können nach Vorlage eines gültigen, amtlichen Lichtbildausweises einen Voucher für befristeten WLAN-Zugriff erhalten. Dieses Service wird zurzeit in der Hauptbibliothek am Informationsschalter vor dem Großen Lesesaal sowie an derzeit 23 weiteren Standorten der Universitätsbibliothek angeboten. Bitte wenden Sie sich an den Informationsschalter Ihrer Bibliothek; sollten dort keine Voucher ausgestellt werden können, so erhalten Sie Informationen über die nächstgelegene Bibliothek mit Voucher-Ausgabe.

3. Einzelne Angebote für Schüler*innen in den Fachbereichen

3.1. Uni trifft Schule (AECC Biologie)

Die Biologie ist eine dynamische Wissenschaft und es ist schwer mit den Fortschritten im Schulunterricht mitzuhalten. Mit dieser Initiative bietet das AECC-Bio die Möglichkeit neues Wissen direkt in die Schule zu bringen. Wissenschaftler*innen der Universität Wien informieren die Schüler*innen über den aktuellen Forschungsstand einzelner Fachgebiete der Biowissenschaften. Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter https://aeccbio.univie.ac.at/schule/angebote-fuer-schueler*innen/uni-trifft-schule/

3.2. Die Grüne Schule (AECC Biologie)

Seit mehr als 25 Jahren bietet das [Programm](#) der Grünen Schule im [Botanischen Garten](#) faszinierende Einblicke in die Welt der Pflanzen. Im Rahmen von Führungen und Workshops wird Botanik lebendig und Wissenschaft verständlich.

Unser Angebot richtet sich an Menschen aller Altersstufen. Kindergärten, Schulklassen und private Gruppen finden eine reiche Auswahl an saisonal wechselnden Themen.

Das Programm entnehmen Sie bitte der Homepage: <https://grueneschule.univie.ac.at/programm/>

Die Anmeldung erfolgt unter <https://grueneschule.univie.ac.at/anfrage/> bzw. richten Sie bitte ein Email an grueneschule@univie.ac.at

3.3. Das Lehr-Lern-Labor (AECC Biologie)

Im **Lehr-Lern-Labor** am UZA II in der Althanstraße in 1090 Wien können sich Schüler*innen selbst davon überzeugen, dass **naturwissenschaftliche Forschung Spaß** macht: Das steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen.

Mit den Methoden des **forschenden Lernens** erschließen sich interessierte Schüler*innen spannende Fragestellungen aus den Themenfeldern **Biologie** und **Informatik**.

Anfragen für Besuche richten Sie bitte an johanna.kranz@univie.ac.at bzw. folgen Sie dem Link: <https://aeccbio.univie.ac.at/lehr-lern-labor/angebote-schueler-innen/>

3.4. Bee.Ed (AECC Biologie)

An unserem Lehrbienenstand und Trachtgarten haben **interessierte Schüler*innen** die Möglichkeit, sich im Rahmen von unterschiedlichen Lernmodulen mit Fragen rund um die Honigbiene zu beschäftigen.

Mit den Methoden des **forschenden Lernens** erschließen sie sich in Teams u.a. verhaltensbiologische, ökologische und sinnesphysiologische Fragestellungen.

Durch den Umgang und die Arbeit mit den Bienen soll das **Interesse an naturwissenschaftlicher Forschung** geweckt und ein **alltagsbezogener Zugang zu nachhaltiger Entwicklung sowie Umwelt- bzw. Artenschutz** eröffnet werden.

Anfragen für Besuche richten Sie bitte an bee-ed.aeccb@univie.ac.at (Anna-Lena Neurohr) bzw. folgen Sie dem Link: <https://aeccbio.univie.ac.at/beeed/angebote-fuer-schueler-innen/>

3.5. physics:science@school (Fakultät für Physik)

Diese Vortragsreihe wird von der Fakultät für Physik in Kooperation mit der Bildungsdirektion Wien jährlich im Wintersemester veranstaltet. Ziel dieser Initiative ist, aufzuzeigen, wie begeisternd und technologisch relevant physikalische Forschung sein kann, ein modernes Rollenbild "Physiker*in" zu etablieren sowie Interesse am/ Motivation zum Physikstudium hervorzurufen. Die Vorträge finden in ausgewählten Gastgeberschulen im Wiener Raum statt und sind auf die Schüler*innen der 10.-12./13. Schulstufen der AHS/BHS abgestimmt.

Für die Teilnahme an physics:science@school ist eine Anmeldung bei der Schulleitung der entsprechenden Gastgeberschule unbedingt erforderlich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung sowie unter <https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/>

3.6. Führungen@VERA (Fakultät für Physik)

Für Besuchergruppen bietet die Forschungsgruppe "Isotopenforschung und Kernphysik" zu festen Terminen und nach vorheriger Anmeldung Führungen im Vienna Environmental Research Accelerator an. Nach einer kurzen Einführung im Hörsaal beginnt die eigentliche Beschleunigerführung in Gruppen bis max. ca. 15 Personen; größere Gruppen werden nach Möglichkeit geteilt und von zwei Betreuer*innen geführt. Die Führung kann je nach Wunsch insgesamt 1 - 1,5 Stunden dauern. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung sowie unter <https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/>

3.7. SchülerInnen-Forschungszentrum Wien (Fakultät für Physik)

Das SchülerInnen-Forschungszentrum Wien (SFZ) schafft für interessierte Schüler*innen die Möglichkeit, sich über den Unterricht hinaus mit Physik zu beschäftigen. Hier gibt es betreuten Raum zum Experimentieren, zum Diskutieren über Physik und um offene physikalische Fragen zu besprechen, aber auch, um sich auf Wettbewerbe vorzubereiten (Physikolympiade, Physikturnier AYPT). Schüler*innen können hier auch an eigenen Projektideen oder ihren (experimentellen) VWAs arbeiten.

Der Kurs findet etwa zweiwöchentlich statt. Nähere Informationen und Termine unter <https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/schuelerinnen-forschungszentrum/>

Kontakt: sfz-wien@univie.ac.at

3.8. Mathematik macht Freu(n)de (Fakultät für Mathematik)

Seit September 2017 werden im Rahmen des Projekts Mathematik macht Freu(n)de Vorbereitungskurse für die Österreichische Mathematik-Olympiade angeboten: <https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-schuelerinnen/olympiade/>

In den Schulferien bieten erfahrene Studierende im Unterrichtsfach Mathematik vier- bis fünftägige "Intensiv-Studienclubs" für Schüler*innen der Oberstufe insbesondere für die Matura-Vorbereitung an: <https://mmf.univie.ac.at/isc/>

3.9. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik)

Die Fakultät für Mathematik der Universität Wien bietet mit Unterstützung der Bildungsdirektion Wien den jüngeren Wiener Mathematik-Fans (5.-8. Schulstufe) eine regelmäßige Gelegenheit, sich altersgemäß in einer Art Mathematik-Werkstatt mit interessanten Themen der Mathematik auseinanderzusetzen. Im Wintersemester finden die Kurse für die vierte Klasse statt, jene für die erste Klasse werden im Sommersemester abgehalten. Die Kurse für die zweite und dritte Klasse sind ganzjährig. Die Schüler*innen kommen im Abstand von zwei Wochen zu den Einheiten an die Universität Wien und werden dort von Fachdidaktiker*innen und aktiven Lehrer*innen zum Tüfteln und Knobeln angespornt. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://mfu.univie.ac.at>

3.10. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)

Schüler*innen an österreichischen Schulen sind in vielerlei Hinsicht mehrsprachig. In der Öffentlichkeit und mitunter auch von den Schüler*innen selbst wird diese Mehrsprachigkeit manchmal als Problem wahrgenommen.

Im Workshop werden Schüler*innen eingeladen, sich mit aktuellem Wissen über Mehrsprachigkeit auseinanderzusetzen und dieses Wissen mit ihren eigenen sprachenbezogenen Erfahrungen zu verknüpfen. Dabei wird das Bild der Mehrsprachigkeit als Ressource für die persönliche und berufliche Entwicklung hervorgehoben. Ziel ist somit auch eine Stärkung des Sprachbewusstseins von Schüler*innen.

Das Angebot wird an die jeweilige Zielgruppe adaptiert. Eine Abstimmung mit den konkreten Bedürfnissen eines Schulstandorts (z.B. im Rahmen einer Schulprofilanalyse und -entwicklung) ist sinnvoll und möglich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung.

3.11. Sprach- und Literaturwerkstatt im Literaturmuseum

Das Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek bietet einen multimedialen und vielsprachigen Streifzug durch die Literatur Österreichs vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Workshop für Schüler*innen bietet Einblicke in die Dauerausstellung oder auch in die

laufende Sonderausstellung, verbindet analytische und kreative Arbeitsformen, ist handlungsorientiert ausgerichtet und kann je nach Interesse und Bedarf unterschiedliche Schwerpunkte haben:

- Schreibwerkstatt: Ausstellungsobjekte und Texte als Schreibimpulse
- Mehrsprachigkeit in der Literatur (in Verbindung mit einer Schreibwerkstatt)
- Machtvolle Sprache? Das Politische in der Literatur
- Literarische Lebensgeschichten: Literatur aus biographischer Perspektive
- Wie wird ein Museum geplant und gestaltet? Ein Blick hinter die Kulissen
- Schwerpunkt nach Vereinbarung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung oder an Hannes Schweiger (hannes.schweiger@univie.ac.at).

3.12. Dr. Hans Riegel-Fachpreise

Die Universität Wien und die Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild vergeben gemeinsam die Dr. Hans Riegel-Fachpreise. Ausgezeichnet werden die jeweils drei besten eingereichten vorwissenschaftlichen Arbeiten (VwA) der 8. Klasse in den Fächern: Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik und Physik. Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler*innen der Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) in Wien.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über die aktuelle Ausschreibung von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung.

4. Einzelne Angebote für Lehrkräfte in den Fachbereichen

4.1. Praxisforschungsseminare (ZLB)

Sie haben Interesse an einer Fragestellung zur Schul- und Unterrichtsentwicklung und würden diese gerne näher untersuchen?

Im Rahmen eines Praxisforschungsseminars führen Lehramtsstudierende unter fachkundiger Anleitung der Lehrveranstaltungsleitung kleinere Forschungsprojekte an interessierten Schulen durch. Die Fragestellungen werden vielfach von der Schule vorgeschlagen und in Absprache mit der Lehrveranstaltungsleitung innerhalb eines Semesters, nach Möglichkeit auch längerfristig, in Kooperation mit dem Zentrum für LehrerInnenbildung bearbeitet. Zu den Schwerpunkten zählen prinzipiell alle Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung beispielsweise mit Fokus auf Heterogenität im Schulalltag. Bei konkreten Themenvorschlägen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung, und wir nehmen Ihre Schule gerne bevorzugt für das nächste Semester auf.

4.2. Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien

Sie unterstützen gerne Studierende auf dem Weg in die Professionalisierung zur/m Lehrer*in?
Sie sind daran interessiert, sich mit der aktuellen Lehrer*innenausbildung auseinanderzusetzen?
Sie möchten eine qualifizierte Weiterbildung im Bereich Mentoring absolvieren?

Der Verbund Nord-Ost (Zusammenschluss Universität Wien, PH Wien, PH Niederösterreich, Kirchliche-Pädagogische Hochschule Wien/Krems) bildet seit dem Studienjahr 2017/18 mittels eines gemeinsamen Curriculums Mentor*innen für die Betreuung in den Pädagogisch-praktischen Studien aus.

Die Pädagogisch-praktischen Studien stellen eine wichtige Phase der Professionalisierung zukünftiger Lehrer*innen dar. Mentor*innen haben in diesem Transitionsprozess die besondere Aufgabe, als kompetente und reflektierende Praktiker*innen Studierende dabei zu unterstützen, komplexe Erziehungs- und Unterrichtssituationen professionell zu bearbeiten und zu gestalten. Wichtige Elemente der Pädagogisch-praktischen Studien sind analysierende Beobachtung, Hospitation und Reflexion von Unterrichtseinheiten sowie Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Darüber hinaus soll ein forschender Blick auf Schule ermöglicht werden.

Lehrer*innen von Kooperationsschulen werden bevorzugt in der vom Verbund Nord-Ost angebotenen Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien aufgenommen! Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter www.lehramt-ost.at.

4.3. Supervision für Junglehrer*innen (ZLB)

Lehrer*innen werden heute oft mit vielfältigen Anforderungen konfrontiert:

- Sie sollen streng und gerecht sein, gleichzeitig jedoch nachsichtig und empathisch
- Sie sollen nicht nur Fachwissen, sondern auch soziale Kompetenzen und Werte vermitteln
- Sie müssen sich sowohl als Webucators als auch als Animator*innen bewähren

Wie können Sie mit diesen - in vielen Fällen - hohen Erwartungen umgehen?
Wie können Sie sich in schwierigen Situationen in der Klasse verhalten?
Wie führen Sie heikle Eltern- und Schüler*innengespräche?

Supervision kann helfen, solche und ähnliche Fragen zu bearbeiten. In der Gruppensupervision haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, belastende Situationen aus dem Schulalltag zu reflektieren und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Langfristig verfolgt Supervision folgende Ziele:

- Rollen-, Funktions- und Aufgabenklärung
- Schärfung des eigenen Rollenverständnisses als (angehende/r) Lehrer*in
- Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten im eigenen Arbeitsfeld
- Abgrenzung gegenüber Erwartungen von außen
- Selbstreflexion/Selbsterfahrung
- Die Gruppe als Ressource
- Verbesserung der Arbeitsqualität und -zufriedenheit

Die Gruppensupervision findet einmal im Monat statt, wobei die Termine gemeinsam mit den Gruppenmitgliedern vereinbart werden. Die Teilnahme an der Gruppensupervision ist kostenlos. Einzelsupervision ist auf Anfrage ebenfalls möglich.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Frau Mag.^a Flora Varga:

flora.varga@univie.ac.at

Bitte beachten Sie: Die Gruppensupervision am ZLB wird nach Ende des Mutterschutzes ab **Anfang Oktober 2020** wieder angeboten.

4.4. Fortbildungen Biologie (AECC Biologie)

Das AECC Biologie bietet österreichischen Lehrkräften ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen aus den verschiedensten Fachbereichen der Biologie. Details zu den Angeboten entnehmen Sie bitte diesem Link: <https://aeccbio.univie.ac.at/schule/fort-und-weiterbildung-fuer-lehrer-innen/>

4.5. Mathematik macht Freu(n)de (Fakultät für Mathematik)

Im Rahmen des Projekts werden Unterrichtsmaterialien erarbeitet und auf der Seite <https://mmf.univie.ac.at/materialien/> zur kostenlosen Verwendung zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich werden im Rahmen des Projekts Mathematik macht Freu(n)de Fortbildungen angeboten, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Absolvent*innen des Projekts orientieren. Mit wenigen Ausnahmen sind diese Fortbildungen (z.B. Sprechtraining, Krisenmanagement, Elterngespräche) nicht fachspezifisch. Aktuelle Informationen zu diesen Fortbildungen finden Sie auf <https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-lehrpersonen/fortbildungen/>. An- und Nachfragen bitte an mmf@univie.ac.at.

Das Projekt gestaltet auch einen Newsletter, der über die Seite <https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-lehrpersonen/newsletter/> abonniert werden kann. Im Newsletter wird etwa vierteljährlich auf die Angebote des Projekts aufmerksam gemacht.

4.6. Informatiktag (Fakultät für Informatik)

Innovative Zugänge zur Informatikdidaktik sollen Lehrenden der entsprechenden Fachgebiete „Informatik“, „Angewandte Informatik“ und „Informationsmanagement“ bzw. „Medieninformatik“ in didaktisch gut aufbereiteter und im Unterricht verwertbarer Form zugänglich gemacht werden. Die Veranstaltung richtet sich an allen Lehrenden, die an Pflichtschulen, allgemeinbildenden Schulen und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen Informatik oder Digitale Grundbildung unterrichten, sich der Entfaltung der Digitalen Kompetenz widmen bzw. Informationstechnik im Unterricht einsetzen.

Dabei wird mit den Plenarvorträgen und Kurzworkshops mit neuen Forschungsergebnissen, mit zukünftigen IT-Qualifikationen und neuen Lehr- und Lernmethoden wie Project-based Learning ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen zu Termin (meist in der letzten Septemberwoche) und Programm unter <http://informatik.univie.ac.at/home>

4.7. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)

Mehrsprachigkeit ist Normalität an österreichischen Schulen und erfordert sprachpolitische Überlegungen. An den Schulstandorten haben sich verschiedene Modelle für den Umgang mit Mehrsprachigkeit entwickelt. Der Workshop bietet Lehrer*innen die Möglichkeit, sich mit aktuellen Forschungsergebnissen zu mehrsprachigen Schulen auseinander zu setzen und dieses Wissen mit den eigenen Erfahrungen am Schulstandort zu verbinden. Konkrete Praxismodelle und Materialien für mehrsprachigkeitsorientierten Unterricht werden diskutiert und bearbeitet. Ziel ist somit auch die Stärkung einer Haltung zu Mehrsprachigkeit als wertvolle Ressource für Lehr- und Lernprozesse.

Das Angebot wird an die jeweilige Zielgruppe adaptiert. Eine Abstimmung mit den konkreten Bedürfnissen eines Schulstandorts (z.B. im Rahmen einer Schulprofilanalyse und -entwicklung) ist sinnvoll und möglich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für LehrerInnenbildung.

4.8. Lernort Literaturmuseum: Konzepte und Impulse für literarisches, sprachliches und kulturelles Lernen (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache)

Der Workshop im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek richtet sich an Lehrer*innen, die mit Schüler*innen im Alter von 10 bis 19 Jahren arbeiten.

Das Literaturmuseum widmet sich der Literatur aus Österreich vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart und bietet Schüler*innen vielfältige Möglichkeiten, sich mit literarischen, historischen oder kulturellen Themen auseinanderzusetzen. In dem Workshop wird die Dauerausstel-

lung im Literaturmuseum vorgestellt und gemeinsam erkundet. Konkrete Vorschläge für handlungsorientiertes, entdeckendes oder kreatives Lernen im Sinne von Sprachreflexion und ästhetischer Bildung werden skizziert, bevor mit den Lehrer*innen konkrete und auf die jeweiligen Voraussetzungen und Lehr- und Lernziele abgestimmte Szenarien gemeinsam entwickelt werden, als Vorbereitung auf die Arbeit mit Schüler*innen im Museum.

Der Workshop wird von Ass.-Prof. Mag. Dr. Hannes Schweiger durchgeführt, der als Co-Kurator der Dauerausstellung im Literaturmuseum und als Literaturdidaktiker unterschiedliche Vermittlungsprogramme für Kinder und Jugendliche konzipiert und durchgeführt hat. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Hannes Schweiger: hannes.schweiger@univie.ac.at

4.9. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch

Das *Center for English Language Teacher Education and Research* (CELTER) lädt die Englischteams der Kooperationschulen ^{plus} zu allen internen Fortbildungen ein. Gestaltet werden diese zumeist von unseren internationalen Gästen oder von Mitgliedern unseres Fachdidaktik- bzw. Sprachkompetenzteams. Diese Staff Seminars finden 1-2 Mal pro Semester am frühen Abend statt. Unsere weiteren Angebote:

- *CELT Matters* – aktuelle fachdidaktische Forschung unserer Studierenden. In Form von Kurzbeiträgen mit Schwerpunkt auf die schulische Praxis aufbereitet. <https://anglistik.univie.ac.at/staff/teams-and-research-groups/celter/celt-matters/>
- Veranstaltungsserie *English Teachers in the Limelight* 2x pro Semester.
- CLIL-Fortbildungsworkshop jedes Jahr in der Woche nach Ostern 2020: 16 April, 16-20h *Designing brain friendly CLIL materials* mit Teresa Ting.

Bei Interesse finden Sie aktuelle Informationen unter: <https://anglistik.univie.ac.at/staff/teams-and-research-groups/celter/>

Wenn Sie sich für eine unserer Veranstaltungen anmelden möchten, schreiben Sie ein kurzes Mail an celter@univie.ac.at. Wenn Sie auf unseren Mailverteiler möchten, schicken Sie uns bitte ebenfalls ein E-Mail.

4.10. Forum lebens.werte.schule

Das Forum lebens.werte.schule ist eine Kooperation der Universität Wien, der KPH Wien/Krems und der Universität München. Diese Initiative verfolgt das Ziel, für das Wahrnehmen von Vielfalt und für eine Kultur der wechselseitigen Anerkennung zu sensibilisieren. Dazu gehören besonders die zusehends verdrängten religiösen und ethischen Dimensionen in Schulkultur und Schulentwicklung. Die Initiative lebens.werte.schule optiert für demokratiefähige, differenzsensible Schulen als Orte menschengerechter Bildung.

Zweimal pro Semester eröffnen wir einen Begegnungsraum für Austausch und Diskussion mit Expert*innen. Dabei setzen wir uns mit Sichtweisen aus Schulentwicklung, Pädagogik, Bildungs- und Organisationswissenschaft sowie Religionspädagogik auseinander. Einladungen dazu leiten wir gerne weiter.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über das Forum, aktuelle Themenschwerpunkte und Termine auf der Homepage unter <https://lebenswerteschule.univie.ac.at/> oder unter lebens.werte.schule@univie.ac.at.